Wir zeigen Unterschiede

Unterschiedliche Heuqualitäten je nach Region

Testen Sie kostenlos Ihr Heu!

ZÜCHTERFORUM und Pavo Pferdefutter starten eine Initiative zur besseren und gesünderen Fütterung von Stuten und Fohlen

Was macht eigentlich gutes Heu aus? Und wie gut ist das Raufutter, das meine Pferde täglich zu fressen bekommen? Diese und ähnliche Fragen dürfte sich wahrscheinlich jeder Züchter und Pferdehalter schon einmal gestellt haben. Schließlich ist Raufutter die wichtigste Grundlage der Pferdeernährung. Seine Kunden bei der Frage nach hochwertigem Raufutter tatkräftig zu unterstützen, das hat sich der holländische Futtermittelhersteller Pavo auf die Fahne geschrieben. Denn Pavo kennt sich damit bestens aus und ist dafür bekannt, Trends in Sachen Pferdefütterung zu setzen. So hat Pavo in Zusammenarbeit mit der Universität Utrecht und dem Königlich Niederländischen Warmblutverband (KWPN) unter anderem eine wissenschaftliche Studie zum Thema Raufutter durchgeführt. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse verbessert Pavo regelmäßig seine Produkte und bleibt damit stets am Puls der Zeit. Bei seinem Engagement unterstützt wird Pavo vom ZÜCHTERFORUM. Wir als Fachmagazin sind natürlich ebenso daran interessiert, unsere Leser über die neuesten (auf-)zucht- und haltungsrelevanten Erkenntnisse zu informieren. Und an diesen Erkenntnissen lassen wir in Kooperation mit Pavo unsere Leser bzw. Kunden mit einer großen Mitmach-Aktion teilhaben. Denn nur wenn wir wissen, wie viele und welche wertvollen Nährstoffe unser Heu eigentlich enthält, können wir das Kraft- und Mineralfutter sinnvoll darauf abstimmen und unsere Pferde so damit optimal versorgen. Schließlich muss das Kraftfutter eigentlich lediglich das ergänzen, was im Raufutter fehlt! Genauso wichtig in der Pferdefütterung sind aber auch die Verhältnisse von Calcium und Phosphor (2:1) und Calcium und Magnesium (2:1 bis 3:1). Die Macro-Mineralien nehmen nämlich erheblichen Einfluss auf den Knochenstoffwechsel. Eine weitere Studie, die Pavo zum Thema OC/OCD durchgeführt hat, hat unter anderem ergeben, dass rund 20 Prozent weniger OC/OCD aufgetreten sind, wenn die Fohlen und Jungpferde optimal mit den entsprechenden Mineralien, Spurenelementen und Vitaminen versorgt werden. Und Gesundheit durch Fütterung und Haltung ist doch besonders in Zucht- und Aufzuchtbetrieben eines der wichtigsten Themen. Oder aber Stichwort „Zuckergehalt“. Wussten Sie, dass am Nachmittag gemähtes Heu ein höheren Zuckergehalt aufweist als das, was in den Morgenstunden gemäht wurde? Und dass Pferden auf diese Weise schnell unbemerkt zu viel Zucker zugeführt wird?

Doch all diese Qualitätsmerkmale lassen sich mit dem bloßen Auge nicht beurteilen, sondern bedürfen einer Heuanalyse im Labor.

Und das Beste kommt zum Schluss: Lassen Sie Ihr eigenes Heu jetzt gratis analysieren! Die ersten 50 Einsendungen erhalten eine kostenlose Heuanalyse. Schreiben Sie eine E-Mail an zuechterforum(a)matthaesmedien.de oder eine Postkarte an Matthaes Medien GmbH & Co. KG, Motorstr. 38, 70499 Stuttgart. Und wer es nicht unter die schnellsten 50 schafft, soll trotzdem nicht leer ausgehen. Dann gibt es die Analyse zum Vorzugspreis von 99 Euro, statt 150 Euro. *cdi*